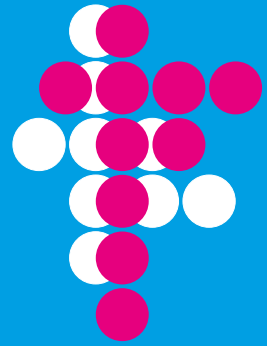
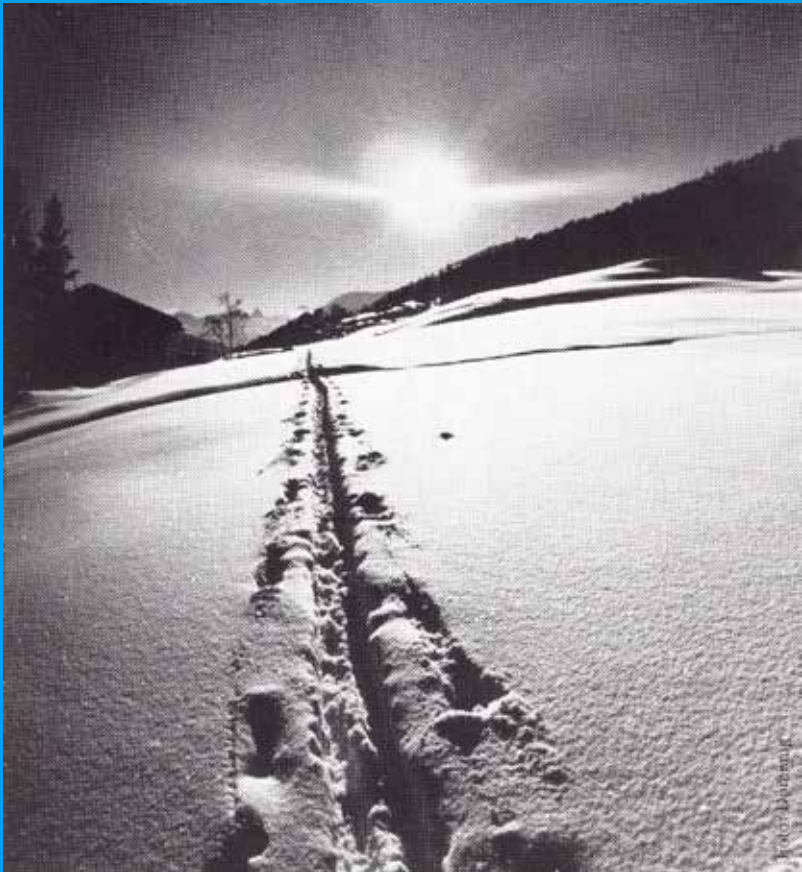


Kontakte

Dez. 2016/Jan./Febr. 2017



Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Hamminkeln



(Quelle: Der Gemeindebrief)

Liebe Gemeinde!

Mit diesem Gemeindebrief verabschieden wir uns von dem altvertrauten blauen „Kontakte“-Heft, das bereits so viele Jahre als Markenzeichen Informationen, Wissenswertes und Lesenswertes weitergeben hat. Geburtstage und Veranstaltungen und in jeder Ausgabe ein geistliches Wort sind bzw. waren zu finden. Mit dem Stichtag 31.12.2016 löst sich die Ev. Kirchengemeinde Hamminckeln auf, werden alle Kirchenbücher geschlossen und das Siegel außer Kraft gesetzt.

Doch keine Angst. Es geht weiter. Ende Februar erscheint die erste Ausgabe des Gemeindebriefes der Ev. Kirchengemeinde

An der Issel. Auch darin werden Sie vieles Wissens- und Lesenswertes und Anregungen finden, ein geistliches Wort und auf 8 Seiten (für Hamminckeln)/6 Seiten (für Blumenkamp) zusammengefasst Geburtstage, Veranstaltungen und Informationen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an der Lektüre dieses letzten Heftes voller Informationen und Einladungen zu tollen Veranstaltungen und einer Darstellung dessen, was am 01.01.2017 neu gegründet wird – die „Ev. Kirchengemeinde An der Issel“.

Ihr Redaktionsteam

Neugründung der „Ev. Kirchengemeinde An der Issel“

Wir haben in der Ausgabe „Juni/Juli/August 2014“ bereits ausführlich den Prozess beschrieben, der zu dieser Umstrukturierung geführt hat. Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung: Seit 2010 sind wir in Gesprächen mit den benachbarten Kirchengemeinden Wertherbruch, Ringenberg-Dingden, Haffen-Mehr-Mehrhoog und Brünen und haben viele Ideen, Modelle und Auswirkungen bedacht, durchgesprochen, konkretisiert oder verworfen. Einige Ergebnisse dieser Gespräche haben sich bereits fest in den Alltag der Gemeinden etabliert: Wir haben einen gemeinsamen Gottesdienstplan, wir haben alle den Konfirmandenunterricht auf ein Jahr verkürzt und haben beschlossen, die Seelsorgebereiche nicht

zu verändern. Durch die Pensionierung von Pfarrer Dr. Ittmann aus der Ev. Kirchengemeinde Ringenberg-Dingden wurde uns allen bewusst, dass wir in einem strukturellen Wandel stecken, der uns auch im Blick auf Finanzen und Gemeindegliederzahlen zum Handeln zwingt. Und so haben wir intensiv über eine mögliche neue Form der Zusammenarbeit gesprochen. Dabei zeichnete sich schnell die Bereitschaft einiger Gemeinden ab, gemeinsam den Weg weiterzugehen. Nur die Ev. Kirchengemeinde Haffen-Mehr-Mehrhoog konnte sich diesen Weg noch nicht vorstellen und schied aus den weiteren Gesprächen und Überlegungen aus, ohne die bereits vollzogenen gemeinsamen Veränderungen rückgängig zu machen.

Die verbleibenden Gemeinden haben sich dafür entschieden, eine Gesamtkirchengemeinde zu gründen. Wir haben in der bereits erwähnten Ausgabe ausführlich beschrieben, was eine Gesamtkirchengemeinde ist. Nun möchte ich Ihnen konkret vorstellen, wie diese neue Gemeinde strukturiert ist und wie die Übergangszeit, bis neue Presbyterwahlen stattgefunden haben, gestaltet wird. Die neue Gemeinde trägt einen Namen, der aus der Ideenbörse vieler Gemeindeglieder entnommen wurde. Hintergrund des Namens ist die Tatsache, dass alle beteiligten Gemeinden tatsächlich an die Issel angrenzen oder von der Issel durchkreuzt werden. Die Ev. Kirchengemeinde An der Issel ist eine Kirchengemeinde mit fünf einzelnen Bereichen: Haminkeln, Blumenkamp, Brünen, Ringenberg-Dingden und Wertherbruch. Jeder dieser Bereiche wählt aus seinen Reihen Presbyter entsprechend der Anzahl der jeweiligen Gemeindeglieder. Aus diesen von der Gemeinde gewählten Bereichspresbyterien werden zwei Presbyter entsandt in das Gesamtpresbyterium. Dort werden alle Entscheidungen über Finanzen, Personal, Jugendarbeit und Kindergartenarbeit getroffen. Die Themen Gebäude und Grundstücke sowie Gemeindegliederarbeit, Gottesdienst und Seelsorge verbleiben in den Bereichen. Diese Struktur ist durch eine verbindliche Satzung genau geregelt.



Die neue Kirchengemeinde hat auch ein neues Siegel. Dieses stellt ein Boot dar, in dem stilistisch gezeichnet fünf Personen sitzen. Diese Personen stehen für die fünf Bereiche, die zusammen in einem Boot unterwegs sind, wie die Jünger, um Jesus zu folgen. Es gibt viele Geschichten mit Jesus, die in einem Boot spielen und die den Glauben und das Vertrauen auf Gottes Bewahrung und Schutz zum Thema haben. Von daher erschien uns dieses Motiv sehr passend für unsere Situation, in der es um ein Miteinander verschiedener Menschen im Vertrauen auf Gottes Bewahrung geht. Möge er diesen Umstrukturierungsprozess segnend begleiten und schützend stärken. Jeder Bereich wird mit diesem Siegel ab 01.01.2017 seine Urkunden und Dokumente siegeln. Um die Siegel der Bereiche zu unterscheiden, sollen sogenannte Beizeichen angebracht werden in Form von unterschiedlichen Kreuzen.

Aktuelles

An der Gemeindegarbeit vor Ort, an den Gottesdiensten und Zuständigkeiten ändert sich nichts. Alle Pfarrer und Pfarrfrauen der bisherigen Gemeinden werden Pfarrstelleninhaber der neuen Kirchengemeinde. Durch eine Dienstanzweisung wird jedem Stelleninhaber jedoch eine genaue Zuständigkeit zugewiesen, die dem bisherigen Umfang entspricht. Und alle Pfarrstelleninhaber bleiben in den Pfarrhäusern, die sie bisher bewohnen. Durch die neue Struktur ergibt es sich, dass einzelne Pfarrpersonen Themenschwerpunkte in der Gesamtkirchengemeinde bekommen. Eine genaue Zuordnung wird gemäß Satzung und Kirchenordnung durch Wahl entschieden (Vorsitz

der Gesamtkirchengemeinde, Vorsitz im Kindergartenausschuss, Vorsitz im Jugendausschuss) bzw. durch Beauftragung durch das Gesamtpresbyterium (Öffentlichkeitsarbeit; Gemeindebrief) geregelt. Dadurch muss nicht mehr jeder Pfarrer und jede Pfarrerin alle Arbeitsfelder im Rahmen der vorhandenen Gemeindegrealitäten abdecken. Ebenso fest zugeordnet bleiben die bisherigen

Mitarbeitenden in Gemeindegbüros, im Jugendbereich, in den Kitas und auf den Friedhöfen sowie die Küsterinnen, Hausmeister und weiteres Personal. Im Grundsatz können sich jedoch nun bei Veränderungen im Personal-Bestand Verschiebungen und Zusammenlegungen ergeben, wenn sie sinnvoll sind. Dies wird durch den einen Anstellungsträger leichter möglich als bisher.

Die neue Kirchengemeinde braucht, um der Satzung gemäß arbeiten zu können, eine baldige Presbyterwahl. Diese wird nach einem Terminplan des Kreissynodalvorstandes unseres Kirchenkreises Wesel durchgeführt werden. Diese kann aber erst nach dem 01.01.2017 auf den Weg gebracht werden, da die neue

Kirchengemeinde alle dafür notwendigen Beschlüsse fassen muss. Bis die neu gewählten Presbyterinnen und Presbyter in ihr Amt eingeführt werden, wird die neue Kirchengemeinde von einem Bevollmächtigtenausschuss geleitet, den das Leitungsgremium des Kirchenkreises Wesel, der Kreissynodalvorstand, einsetzt.



Diesem Ausschuss sollen auf Wunsch der bisherigen Gemeinden alle Pfarrstelleninhaber sowie je zwei Vertreter aus den zukünftigen Bereichen (Hamminkeln, Blumenkamp, Brünen, Ringenberg-Dingden und Wertherbruch) angehören. Dieser Ausschuss übernimmt die Leitung der neuen Kirchengemeinde, fasst die notwendigen Beschlüsse für die Wahl, arbeitet das Tagesgeschäft der Kirchengemeinde ab, setzt den Finanzhaushalt in Kraft und ist für die Durchführung aller wesentlichen Maßnahmen zur Erhaltung der Kirchengemeinde verantwortlich. Mit der Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter

wird dieser Ausschuss abgelöst durch das Gesamtpresbyterium. Wir hoffen sehr, dass die Neugründung der Ev. Kirchengemeinde An der Issel angesichts der vielen Arbeit, Gedanken, Hoffnungen und Wünsche etwas „Neues“ darstellt und zugleich eine Kontinuität der alten Kirchengemeinden abbildet. Denn jedes Dorf, jeder Bereich ist und bleibt eine Gemeinschaft mit vielen gemeinsamen Erfahrungen, verbindenden Erlebnissen und gewachsenen Strukturen, die in der neuen Kirchengemeinde erhalten bleiben sollen.

Stefan Schulz, Pfarrer

Vorsitzender des Presbyteriums



Herzliche Einladung zur Gründungsfeier der

Ev. Kirchengemeinde An der Isse

Wir wollen am

05. März 2017

feiern und beginnen um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Ev. Kirche Wertherbruch.

Anschließend laden wir zum Beisammensein mit vielfältigen Angeboten in und rund um die Bürgerhalle in Wertherbruch ein.

Gulaschsuppe

Kinder- u. Jugendprogramm

Darbietungen auf der Bühne

Tombola

Informationen aus
den Bereichen

Kaffee und Kuchen

Personelle Veränderung in der pfarramtlichen Versorgung



Melanie Schulz-Guth
(Foto: privat)

Ab dem 01.01.2017 nimmt die Pfarrerin Melanie Schulz-Guth nach Beendigung der Elternzeit erneut ihren 50%-Dienst auf. Sie ist vielen Hamminkelnern und auch in den anderen Gemeinden bereits bekannt. Als Ehefrau des Pfarrstelleninhabers hat sie bereits von 2010 bis 2014 in unserer Gemeinde pfarramtlichen Dienst getan. Sie ist dem Superintendenten des Kirchenkreises unterstellt, der sie in unserer Gemeinde einsetzt, da Pfarrer Stefan Schulz ab 01.01.2017 seinen Dienst wieder auf 75% senkt. Dadurch können beide die Organisation der Großfamilie gewährleisten und zugleich beide beruflich tätig sein. Inwieweit noch andere pfarramtli-

che Dienste in unserem Kirchenkreis in die Zuständigkeit von Pfarrerin Melanie Schulz-Guth einfließen, wird sich im Laufe der nächsten Wochen klären. Zugleich freuen wir uns, dass die Vikarin Denise Weiberg schwanger ist und im Februar 2017 die zweite Tochter erwartet. Wir sind glücklich und dankbar, dass der bisherige Schwangerschaftsverlauf unkompliziert verlaufen ist. Sie wird Anfang Januar in Mutterschutz gehen und nach der Geburt und weiterer Mutterschutzzeit Elternzeit beantragen. Wir wünschen Pfarrerin Schulz-Guth einen guten Start und Gottes Segen für ihren Dienst und hoffen, dass Vikarin Weiberg von Gott behütet ihre Tochter gesund zur Welt bringt und selbst durch die Geburt und anstrengender Folgezeit von ihm getragen und gesegnet wird.

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Hamminkeln

* * * * *

Am 01.11.2006 habe ich die Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde befristet für zehn Jahre übertragen angetreten. Nun, zehn Jahre später, hat sich das Presbyterium einstimmig dafür entschieden, auch weiterhin mit mir zusammenzuarbeiten und mir die Pfarrstelle unbefristet überlassen. Dafür bin ich sehr dankbar und habe dieses Jubiläum am 06.11.2016 mit der Gemeinde gefeiert. Für alle herzlichen Glückwün-

Alles Gute zum
Jubiläum



sche und Segensworte, für alle guten Wünsche auch für die Familie und die vielen Aufmerksamkeiten, für die finanzielle Unterstützung für einen neuen Talar möchte ich mich an dieser Stelle von Herzen bedanken. Es hat meiner Familie und mir sehr gut getan und ich hoffe auf viele weitere schöne gemeinsame Jahre im Dienste Gottes.

Ihr
Stefan Schulz

Aktuelles aus der Gemeinde

*Es feierten am
04. September 2016*



Goldkonfirmation:

Ingrid Hochstein, geb. Fritz; Ingrid Hoffmann, geb. Böhler; Irma Holland, geb. Amerkamp; Hannelore Karus, geb. Licht; Hannelore Maas, geb. Engler; Erika Möllenbeck, geb. Schlabas; Irene Plate; geb. Damschen; Heike Rothauwe gen. Löns-Kindhäuser, geb. Rothauwe gen. Löns; Edith Wittern, geb. Klump; Ursel Zumach, geb. Brüggink; Werner Blum; Friedhelm Böing; Günter Bovenkerk; Michael Engel; Wilfried Grubert; Werner Heykamp; Heinz Klemm; Volker Neuhaus; Manfred Prinßen; Wilfried Spaltmann; Bernd Wölker

Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

Barbara Berg, geb. Wittern; Ursula Hertrampf, geb. Brendjes; Hannelore Korthauer, geb. Schlebbs; Hildegard Nobes, geb. Rassing; Marlene Schützendübe, geb. Termath; Christel Tebbe, geb. Sons; Jürgen Meyer

Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

Friedlinde Arntzen, geb. Huvermann; Else Grütjen, geb. Elmer; Elisabeth Kammann, geb. Duwendag; Magdalene Leimkühler, geb. Riebschläger; Friedel Marschall, geb. Moschüring; Gerda Möllenbeck, geb. Moschüring; Anneliese Münder, geb. Sons; Waltraud Schepers, geb. Termath; Brigitte Schweer, geb. König, Birgitt Trost, geb. Laux; Waltraud Westerhoff, geb. Maas, Johann-August Kamps, Gerhard Luchterhand, Günter Reßing, Walter Rittmann, Manfred Saager, Ernst-August Schüring, Alfred Schwinem

Gnadenkonfirmation (70 Jahre):

Wilhelmine Iwanowsky, geb. Knüfken; Hannelore Mielke, geb. Göffert

Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre):

Elfriede Berning, geb. Kleinherbers; Hildegard Peters, geb. Schumann

Jubelkonfirmation (80 Jahre):

Louise Bovenkerk, geb. Amerkamp

Aufregung, Musik und Begeisterung lagen in der Luft Musicalprojekt „Befreit“ vom 10. - 14. Oktober 2016

Herbstferienzeit – Musicalzeit! In der ersten Herbstferienwoche lag das Gemeindezentrum in den Händen der 21 Musicalteilnehmer/innen und des diesjährigen Mitarbeiterteams. Ständig erklang Musik, Lachen, aufgeregte und begeisterte Stimmen, Ausschnitte von Theaterszenen... Musicalzeit eben!

Dieses Jahr brachten wir das Musical „Befreit!“ zur Aufführung. Dabei geht es um die Geschichte von Paulus und Silas Gefangennahme und Befreiung aus dem Gefängnis (nachzulesen in Apostelgeschichte 16,23 ff). Das Musical beleuchtet, wie die unterschiedlichen Beteiligten und Außenstehende das Ereignis erlebt und beurteilt haben.



Kindermusical 2016 (Foto: privat)

Während an den Vormittagen die Musik- und Theaterproben im Mittelpunkt standen, „bereisten“ wir mit der Gruppe nachmittags unterschiedliche „Phanta-

siewelten“. So tauchten wir ein in die Welt der Piraten, der Elfen, Einhörner und Kobolde, die Weiten des Weltraums und die Unterwasserwelt von Atlantis. Dabei galt es einen Schatz zu finden, einen Kriminalfall aufzuklären und vieles mehr.



Kindermusical 2016 (Foto: privat)

Es war eine wunderbare Zeit! Herzlichen Dank an alle Musicalteilnehmer/innen, an Anne Wefelnberg für ihren vielfältigen musikalischen Einsatz, an alle Köchinnen für das leckere Essen und ganz besonders an alle ehrenamtlichen Jugendlichen für Eure Ideen, alles Mitpacken, Planen, Proben, Organisieren, Motivieren und Begleiten der Kinder.

Martina Dörr

Aktuelles aus der Gemeinde

Adventsandachten

Im Brauchtum der Adventszeit finden wir einen Schatz sinnfroher Lebenszeichen, die uns auf dem Weg nach Weihnachten begleiten.

In der diesjährigen Reihe der Adventsandachten sind vier ausgewählt worden, die in den Liedern entfaltet werden sollen.

Mit Liedern, Gebeten, ruhig und besinnlich, geht es jeden **Mittwochabend ab 19.00 Uhr** darum, sich auf



das bevorstehende Fest gedanklich meditativ einzustimmen.

Sie finden statt am **30.11., 07.12., 14.12. und 21.12.2016** im Altarraum der Ev. Kirche. Herzliche Einladung an alle, die der Hektik und dem Treiben der Adventszeit für einen Moment entfliehen wollen, um zur Ruhe zu kommen vor Gott und vor einem selbst.

Statt persönlicher Einladung



Feier im Advent
für Gemeindeglieder über 65 Jahre
Wir laden herzlich ein
am Freitag, **09. Dezember 2016**
um 15.00 Uhr in unsere ARCHE



Es wartet eine festliche Kaffeetafel auf Sie.

Die Frauenhilfe beendet den Nachmittag mit einer Verlosung.

Ihr Ehepartner oder andere Begleitpersonen sind herzlich willkommen!

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

4. Advent

Weihnachtsfeier mit Krippenspiel der Kinder
der Gemeinschaftsgrundschule
Samstag, **17. Dezember 2016**
18.00 Uhr in der ARCHE



„...; *das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*“ 2. Kor 5, 17 b

Unter diesem Motto wollen wir mit allen die Lust haben, Alt und Jung, zusammen den Jahreswechsel feiern. Silvester ist ein Tag, um auf das Alte zu blicken und dem Neuen entgegenzugehen. Das wollen wir im Hinblick auf unsere Kirchengemeinde gemeinsam tun und zusammen die neue „Ev. Kirchengemeinde An der Issel“ begrüßen. Im Gemeindezentrum an der Marktstr. in Hamminkeln steht dafür viel Platz zur Verfügung, Spielmöglichkeiten und sogar Schlafplätze für die Kleinen. Mit Essen und Trinken versorgen wir uns selber – jeder bringe einfach mit, was er lecker und gut findet und wir teilen, was

zusammen kommt.

Die Feier beginnt am **31.12.2016**

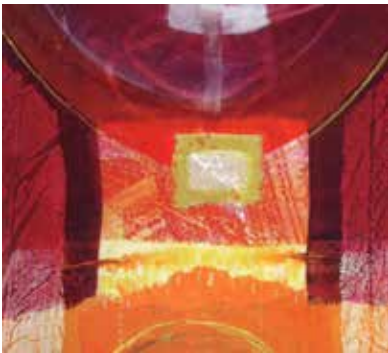
um ca. **18.30 Uhr**, direkt nach dem Gottesdienst. Gerne kann man auch etwas später dazu-

kommen. Kinder und Jugendliche können ausgelassen spielen, mit und ohne die Erwachsenen. Herzliche Einladung dazu an alle. Um die Räume planen zu können, bitten wir eine Teilnahme im Gemeindebüro oder bei der Küsterin oder dem Pfarrer vorzumerken.



Ökumenische Bibelwoche 2017

Zum 6. Mal findet die ök. Bibelwoche statt, die wir vom **23.01. - 27.01.2017** durchführen wollen.



Unter dem Motto „Bist du es?“ stehen an vier Abenden im kath. Pfarrheim Texte aus dem Matthäusevangelium im Mittelpunkt. **Jeweils um 20.00 Uhr** ist Jung und Alt eingeladen, sich im Ge-

spräch mit den Erzählungen und Worten aus dem Wirken und Leben Jesu auseinanderzusetzen und im Miteinander zu entdecken, was wir daraus für unser Leben mitnehmen können. Jeder hat einen anderen Zugang und andere Erfahrungen, die er mit dem Text verbindet. Pfarrer Heinz Schulz und Pfarrer Stefan Schulz sind gespannt, wie viel zusammenkommt, wenn wir es miteinander teilen. Die Reihe wird begleitet von Teilnehmerheften, die jeden Abend ausliegen und die gerne mitgenommen werden können zur eigenen Vorbereitung. Die Teilnahme an der ök. Bibelwoche ist kostenlos und findet am **Freitag, den 27.01.2017** ihren Abschluss in einem ökumenischen Gottesdienst in der kath. Kirche in Hamminkeln.

Aktuelles aus der Gemeinde

Konfirmandenanmeldung für den Jahrgang 2017/2018

Im Mai beginnt der neue Jahrgang mit der Konfirmandenarbeit. Für den kommenden Konfirmanden-Jahrgang 2017/2018 (Konfirmation im Mai 2018) werden alle Jugendlichen eingeladen, die zwischen dem 01. September 2003 und dem 31. August 2004 geboren sind. In Blumenkamp erfolgt die Anmeldung am Donnerstag, den 26. Januar 2017 in der ARCHE in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr und in Hamminkeln am 30. Januar 2017 im Gemeindezentrum ab 19.00 Uhr.

Sollten Sie verhindert sein, ist eine Anmeldung auch zu den Bürozeiten (Blumenkamp: Do 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Hamminkeln: Mo, Di, Do, Fr 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Do 16.00 Uhr - 18.00 Uhr) möglich.

Am Samstag, den 01. April 2017 ist der Begrüßungsgottesdienst um 18.00 Uhr in der ARCHE, die erste Unterrichtsstunde ist am Donnerstag, dem 18. Mai 2017 um 17.00 Uhr in der ARCHE. Für

die Hamminkelner Jugendlichen ist der Begrüßungsgottesdienst am 19. März 2017 um 9.30 Uhr in der Ev. Kirche. Unterrichtsbeginn ist dann der 16. Mai 2017 um 16.15 Uhr.



Bitte bringen Sie zur Anmeldung das Familienstammbuch oder die Taufurkunde Ihres Kindes mit. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können an der Konfirmandenarbeit teilnehmen.

Vertretungskraft gesucht!

Ab dem kommenden Jahr suchen wir für unser Gemeindebüro eine Vertretungskraft, die die Urlaubs- und Krankheitsvertretung übernimmt. Der Arbeitseinsatz erfolgt nach vorheriger Absprache jeweils zu den Öffnungszeiten (montags, dienstags, donnerstags, freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags auch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr). In dieser Zeit wären der Telefondienst, Empfang des Publi-

kumsverkehrs und allg. Büroarbeiten zu erledigen. Die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den BAT-KF. Eine Einarbeitung durch die jetzige Stelleninhaberin erfolgt. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro bei Frau Feußner, Tel. 02852/2116. Interessierte senden ihre Bewerbung bitte an die Ev. Kirchengemeinde Hamminkeln, Brüner Straße 11, 46499 Hamminkeln.

Gesprächsabende im Rahmen des Reformationsjubiläums

Am 31.10. haben wir das Feierjahr zum Reformationsjubiläum eingeläutet. Im Rahmen dieses Festes gibt es im Kirchenkreis ganz verschiedene Veranstaltungen. Wir haben davon im letzten Gemeindebrief ausführlich berichtet. Herzliche Einladung zu den vier Gesprächsabenden am **06.02.** zu „Allein die Gnade“, am **20.02.** zu „Allein Christus“, am **06.03.** zu „Allein der Glaube“ und am **20.03.** zu „Allein die Schrift“. Jeder dieser Abende findet um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum, Marktstr. 7 in Hamminkeln statt.

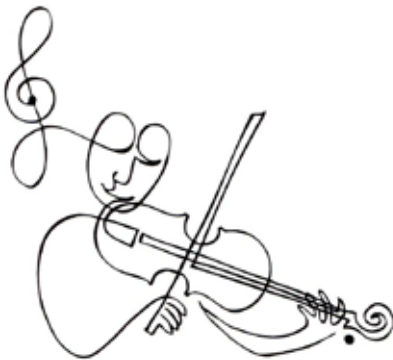


Musikalische Events im Jahr des Reformationsjubiläums

Auch in unserer Gemeinde gibt es zwei musikalische Leckerbissen zur Feier des Reformationsjubiläums.

Nehmen Sie sich Zeit zu einem besonderen Konzert am **05.02.** um 17.00 Uhr in unserer Kirche. Das Conivivium musicale aus Wesel macht Musik auf Instrumenten der Zeit mit Gesang zu „Lust hab ich ghabt zur Musica“ – Martin Luther, Ludweg Senft und die noch ungefestigte Reformation.

Am **17.02.** findet um 19.30 Uhr in der Ev. Kirche Hamminkeln eine Musizierstunde zu Chorälen rund um Martin Luther und die Reformation statt, die vom Kirchenchor und Posaunenchor unserer Gemeinde unter dem Motto „Davon ich singen uns sangen will“ gestaltet werden.



Informationen aus anderen Gemeinden

Abschied nehmen - weiter leben

Gesprächsgruppenangebot der Hospiz-Initiative Wesel für Verwitwete



Der Tod des Partners erschüttert das Leben: „Wie weiter leben?“ „Wie aushalten, dass er oder sie nicht mehr da ist, den Alltag nicht mehr teilen können? Wohin mit den Gefühlen

von Einsamkeit, Verlorenheit und Verlassenheit – und auch Sinnlosigkeit?“ „Wie ist das alles nur zu schaffen?“ „Was wird aus mir?“ „Was ist noch vom Leben zu erwarten?“ „Was ist richtig – was ist falsch?“

Der unwiederbringliche Abschied durch den Tod bedeutet nicht das Ende des eigenen Lebens.

Allerdings braucht die Trauer ihren Raum und ihre Zeit.

Aus dem Gebundensein an den Verstorbenen wird die Verbundenheit mit ihr oder ihm. Hoffnung auf Neues im Leben kann wachsen.

In unserer Gesprächsgruppe haben Witwer und Witwen die Gelegenheit, im Kreis Betroffener über ihre Trauer zu reden und sich gegenseitig zu unterstützen.

Die Gruppe trifft sich ab November 2016 bis Mai 2017 zunächst wöchentlich, dann alle vierzehn Tage und zum Ende hin monatlich am Mittwochnachmittag in der Regel zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr in Wesel.

Hilfreich ist die Gruppe für Trauernde, die in der Lage sind, über ihren Verlust zu sprechen und anderen und deren Erfahrungen zuzuhören.

Die Treffen werden durch die Trauerbegleiterin Hannelore Schmidt geleitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist unbedingt nötig.

Information und Anmeldung:
Hospiz-Initiative Wesel,
Tel.: 0281 – 442 990 54 oder
Email: info@hospiz-wesel.de

The advertisement features a central image of a winding path made of grass. In the top left corner, there is a small logo with the text 'Kein über Füll' and a green circular icon. To the right of the path, the text reads 'Unsere Erfahrung ist Ihre Stärke !'. Below this, the contact information for Blumenhaus Berning is provided, including the address, phone numbers, website, and email, along with opening hours for Monday-Friday and Saturday.

Kein über Füll

**Unsere Erfahrung
ist
Ihre Stärke !**

Blumenhaus Berning
An der Windmühle 33
46499 Hamminkeln
Tel. 02852-94130
Mobil 0177-5813245
www.blumen-berning.de
info@blumen-berning.de
Mo - Fr. 9:00 - 12:30 u. 14:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Informationen aus anderen Gemeinden

Die kath. Kirchengemeinde St. Maria Frieden in Hamminkeln

lädt alle Senioren herzlich zum Kaffee (15.00 Uhr - ca. 17.30 Uhr) ein.



Termine:

07. Dezember 2016

04. Januar 2017

01. Februar 2017

Gehörlosenseelsorge in den Kirchenkreisen Dinslaken und Wesel

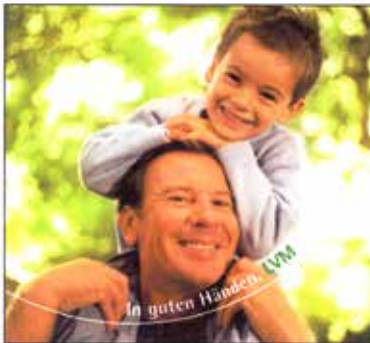


Seit dem 01. Juni 2016 ist Pfarrerin Irmgard Berg neue Seelsorgerin für die Gehörlosengemeinde. Sie ist zuständig für die gehörlosen und schwerhörigen

Menschen in den Kirchenkreisen Dinslaken und Wesel.

Pfarrerin Berg ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene studierende Töchter. Sie arbeitet auch in der Krankenhausseelsorge im Marienhospital in

Wesel und besucht dort Patientinnen und Patienten. Sie war während ihrer pfarramtlichen Berufstätigkeit sowohl im Gemeindedienst als auch in verschiedenen Altenheimen als Seelsorgerin tätig. Die Gehörlosengemeinde trifft sich an jedem 3. Samstag des Monats um 15.00 Uhr zum gebärdensprachlichen Gottesdienst in der Gnadenkirche in Wesel, Wackenbrucher Str. 80, und zum anschließenden Kaffeetrinken im dortigen Gemeindehaus. Gäste - auch hörende - sind immer herzlich willkommen!



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge
und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur
Marcel Becker
Rathausstraße 8
46499 Hamminkeln
Telefon (02852) 20 16
info@marcel-becker.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG